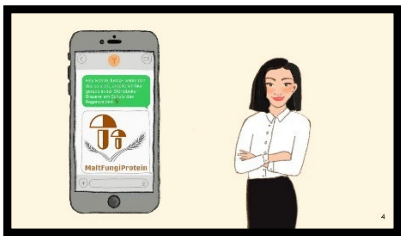
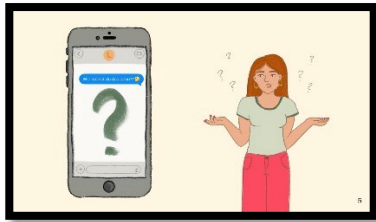
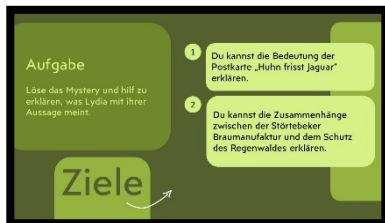


Geschichte Pilz-Mystery

PowerPoint Folien	Geschichte
	Das Pilz-Mystery oder wie die Störtebeker Braumanufaktur einen Beitrag zum Schutz des Regenwalds leisten könnte.
	Lydia arbeitet schon mehrere Jahre in der Störtebeker Brauerei Manufaktur in Stralsund. Die Arbeit in der Brauerei macht ihr große Freude. Sie ist Leiterin für Forschung und Entwicklung und dafür verantwortlich, dass die Brauerei neue innovative Produkte auf den Markt bringt.
	Lydias beste Freundin, Ivonne, ist vor Kurzem von Stralsund nach Bonn gezogen, um sich dort bei der Topenwaldstiftung OroVerde für den Schutz der tropischen Regenwälder einzusetzen. Aktuell organisiert Ivonne ein Schulprojekt. Schülerinnen und Schüler sollen kreative Postkarten entwerfen, um Menschen anzuregen über den Schutz des Regenwaldes nachzudenken. Heute ist ein besonders kreativer Entwurf bei Ivonne eingegangen.
	Voller Begeisterung schickt Ivonne, Lydia die Postkarte.
	Die Antwort von Lydia kommt sofort. „Lustig, wenn man das so sieht, arbeite ich hier in der Störtebeker Brauerei im MaltfungiProtein-Projekt indirekt am Schutz des Regenwalds“



Ivonne ist verwirrt: „Wie meinst du das denn?“

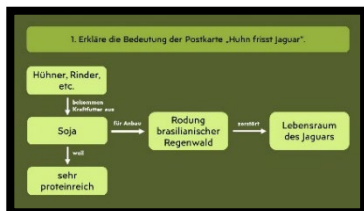


Aufgabe und Ziele werden vorgelesen. Bevor die Schüler*innen beginnen mit den Kärtchen zu arbeiten, sollen sie eine Vermutung anstellen, was die Lösung für das Mystery sein könnte.

Bearbeitungsphase

Die Schüler*innen lesen gemeinsam in der Gruppe alle Kärtchen durch und klären Begriffe und Kärtchen, die sie nicht verstehen. Während die Schüler*innen arbeiten, beobachtet die Lehrkraft den Prozess, bietet Unterstützung an und erinnert daran, dass alle Pfeile sinnvoll beschriftet sein müssen und jede*r das Gruppenergebnis vorstellen können muss.

Lösungsvorschlag 1. Lernziel



Hühner, Rinder, Schweine und andere Masttiere bekommen in der Regel Kraftfutter aus Soja, da dieses reich an Proteinen ist. Da Hühner Soja fressen und für den Anbau von Soja Regenwaldflächen gerodet und der Lebensraum des Jaguars zerstört wird, kann man sagen: „Huhn frisst Jaguar“

Lösungsvorschlag 2. Lernziel



Eine hohe Fleischnachfrage führt dazu, dass mehr Tierfutter benötigt wird. Da Tierfutter größtenteils aus Soja bestehen, steigt auch die Nachfrage nach Soja. Für den Anbau von Soja werden dann Regenwaldflächen gerodet. Die Störtebeker Braumanufaktur züchtet proteinreiche Pilze auf Biertreber. Aus den Proteinen können Fleischersatzprodukte hergestellt werden. Durch Fleischersatzprodukte kann die Nachfrage nach Fleisch und damit auch die Nachfrage nach Soja für Tierfutter reduziert werden. Es muss weniger Regenwald für den Sojaanbau gerodet werden.